



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Wissenschaftsstaatssekretär Bernd Sibler informiert sich vor Ort über das Projekt „PRO-Aktjv – Physik in Rosenheim – Aktiv und kontinuierlich just-in-time verstehen“ der Hochschule**

Wissenschaftsstaatssekretär Bernd Sibler informiert sich vor Ort über das Projekt „PRO-Aktjv – Physik in Rosenheim – Aktiv und kontinuierlich just-in-time verstehen“ der Hochschule

3. April 2017

„MINTerAKTIV – Mit Erfolg zum MINT-Abschluss in Bayern“ an der HAW Rosenheim –

„Hochschulen entwickeln passgenaue Konzepte zur MINT-Förderung in ihrer Region“

ROSENHEIM/MÜNCHEN. „Die Nachfrage nach Fachkräften in MINT-Berufen steigt zunehmend. Mit dem Programm ‚MINTerAKTIV – Mit Erfolg zum MINT-Abschluss in Bayern‘ investieren wir kraftvoll in eine nachhaltige MINT-Förderung an unseren Hochschulen“, betonte Wissenschaftsstaatssekretär Bernd Sibler heute bei seinem Besuch der Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW) Rosenheim. Er informierte sich vor Ort über Maßnahmen der Hochschule zur MINT-Förderung. „Unsere Hochschulen haben passgenaue Konzepte zur MINT-Förderung in ihrer Region entwickelt. Damit leisten sie einen wertvollen Beitrag zur Stärkung und Sicherung des Wissenschafts- und Forschungsstandorts Bayern“, so der Staatssekretär. „Mit ‚MINTerAKTIV‘ unterstützen wir sie dabei, die Rahmenbedingungen für ein MINT-Studium zu optimieren.“

Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. und der Bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm, erklärte im Vorfeld: „Die Zukunft Bayerns hängt ganz entscheidend von der MINT-Bildung ab. Leider fehlen den bayerischen Unternehmen schon heute MINT-Fachkräfte, insbesondere im IT-Bereich. Ein wichtiger Hebel, um die Zahl der MINT-Absolventen zu erhöhen, ist, die Quote der Studienabbrecher zu verringern. Hier setzt das Projekt ‚MINTerAKTIV‘ an. Eines der Hauptziele ist es, die Rahmenbedingungen so zu verbessern, dass die Studentinnen und Studenten mit Lust und Begeisterung am Ball bleiben. Auch die bessere Vernetzung beim Übergang von Schule zu Hochschule soll im Rahmen von ‚MINTerAKTIV‘ gefördert werden. Somit ist das Projekt ein wichtiger Baustein, um genügend Fachkräfte im MINT-Bereich auszubilden. Deshalb unterstützen wir das Projekt sehr gerne als Sponsoren.“

Die HAW Rosenheim setzt bei ihrem Konzept zur MINT-Förderung „PRO-Aktiv – Physik in Rosenheim – Aktiv und kontinuierlich just-in-time verstehen“ den Schwerpunkt auf die Entwicklung und Erprobung aktivierender Lehrmethoden in Physik-Kursen. Moderne, an den Bedürfnissen und dem unterschiedlichen Wissensstand der Studierenden orientierte Methoden wie Just-in-time-teaching, Peer-Instruction und Blended Learning werden miteinander verknüpft und weiterentwickelt. Die Lehrmaterialien sollen sowohl Dozenten anderer Fächer vor Ort als auch anderen HAWs zugänglich gemacht werden. Das Projekt setzt sich zum Ziel, Studierenden ein verbessertes Konzeptverständnis in Physik zu ermöglichen und bayernweit MINT-Dozenten bei der Erprobung moderner Methoden zu unterstützen.

Das Programm „MINTerAKTIV – Mit Erfolg zum MINT-Abschluss in Bayern“

Im Rahmen des Programms „MINTerAKTIV – Mit Erfolg zum MINT-Abschluss in Bayern“ werden Konzepte von Hochschulen gefördert, die zur Steigerung der Attraktivität sowie zur Verbesserung der Rahmenbedingungen eines MINT-Studiums beitragen. Die Schwerpunkte liegen hierbei u. a. auf der regionalen Verankerung der MINT-Ausbildung, auf der Optimierung des Übergangs von der Schule an die Hochschule, auf der Erhöhung der Durchlässigkeit des Bildungssystems und auf der Begabtenförderung.

Das Wissenschaftsministerium stellt für „MINTerAKTIV – Mit Erfolg zum MINT-Abschluss in Bayern“ rund 1,7 Millionen Euro zur Verfügung. Die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. sowie die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeberverbände bayme vbm unterstützen die Initiative als Sponsoren.

Fotos der Veranstaltung stehen am 4. April ab ca. 12.00 Uhr unter <https://www.km.bayern.de/ministerium/staatssekretaere/staatssekretaer-bernd-sibler/bilder.html> zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Julia Graf, Sprecherin, 089 – 2186 2621

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

